

WENN MÜßTE WIE DAMALS SEIN

Lied und langsamer Walzer

Text: Rudolf-Günter Loose

Langsamer Walzer

Musik: Hans Bath

F E(7) gm C7

26

Refrain: F gm
Es müß-te wie damals sein,
 C7 F gm
als wir uns am Wiesenrain ganz heimlich,
 C7 F G7 C7
ganz heim-lich ge-sehn.
 F gm
Ich weiß es noch ganz genau:
 C7 F
Der Him-mel war strahlend blau,
 gm C7 F
die Welt war noch nie-mals so schön.
 bm F D7
Und seit die-sem Augen-blick war das Le-ben voller Glück;
 G7 gm
Doch ich wünsch` mir, wenn du nicht bei mir bist:
 F gm
Es müß-te wie damals sein,
 C7 F gm
als wir uns am Wiesenrain ganz heim-lich,
 C7 F
ganz heim-lich ge-küßt.

Vers: (frei im Vortrag) F gm
Sind die Jahre auch ver-gangen,
 C7 F
liegt die Ju-gedndzeit auch fern,
 B bm F
ist das Herz nur jung ge-blieben,
 G7 C7
dann er-in-nert man sich gern:

Refrain: F gm
 Es müß-te wie damals sein,
 C7 F gm
 als wir uns am Wiesenrain ganz heimlich,
 C7 F G7 C7
 ganz heim-lich ge-sehn.
 F gm
 Ich weiß es noch ganz genau:
 C7 F
 Der Him-mel war strahlend blau,
 gm C7 F
 die Welt war noch nie-mals so schön.
 bm F D7
 Und seit die-sem Augen-blick war das Le-ben voller Glück;
 G7 gm
 Doch ich wünsch` mir, wenn du nicht bei mir bist:
 F gm
 Es müß-te wie damals sein,
 C7 F gm
 als wir uns am Wiesenrain ganz heim-lich,
 C7 F
 ganz heim-lich ge-küßt.

WENN MÜßTE WIE DAMALS SEIN

26A